

DIN 6853-5

ICS 11.040.50

Ersatz für
DIN 6853-5:2012-09**Medizinische ferngesteuerte, automatisch betriebene
Afterloading-Anlagen –
Teil 5: Konstanzprüfung von Kennmerkmalen**

Medical remote-controlled automatically-driven afterloading systems –
Part 5: Constancy testing of characteristics

Installations automatiques du type after-loading télécommandées –
Partie 5: Vérification de la constance des caractéristiques

Gesamtumfang 9 Seiten

DIN-Normenausschuss Radiologie (NAR)

Inhalt

	Seite
Vorwort	3
1 Anwendungsbereich	5
2 Normative Verweisungen	5
3 Begriffe	5
4 KONSTANZPRÜFUNGEN	5
4.1 Allgemeines	5
4.2 Prüfverfahren und Prüfhäufigkeit	6
Literaturhinweise	8
Stichwortverzeichnis	9

Tabellen

Tabelle 1 — Konstanzprüfverfahren	6
---	---

Vorwort

Dieses Dokument wurde vom Arbeitsausschuss NA 080-00-05 AA „Strahlentherapie“ im DIN-Normenausschuss Radiologie (NAR) erarbeitet.

Dieses Dokument hat KONSTANZPRÜFUNGEN der Kennmerkmale von medizinischen ferngesteuerten, automatisch betriebenen AFTERLOADING-ANLAGEN während der gesamten Nutzungsdauer zum Gegenstand. Es werden Prüfhäufigkeiten angegeben, die mindestens einzuhalten sind, um rechtzeitig Änderungen dieser Merkmale feststellen zu können. Es kann jedoch sein, dass je nach Konstruktion der einzelnen Komponenten, nach Herstellerangaben oder eigenen Erfahrungen bestimmte KONSTANZPRÜFUNGEN in kürzeren Zeitabständen erforderlich werden.

KONSTANZPRÜFUNGEN sollen wegen der Häufigkeit der Anwendung wenig zeitaufwendig sein, gleichwohl aber relevante Änderungen von Kennmerkmalen anzeigen. Einige der Prüfverfahren siehe DIN EN 60601-2-17 (VDE 0750-2-17) sind ausreichend, um direkt als Konstanzprüfverfahren übernommen zu werden, andere Prüfverfahren lassen sich durch einfachere ersetzen, die nur relative Änderungen der Kennmerkmale nicht aber deren absolute Merkmalswerte zeigen.

Eingeschlossen sind ebenfalls Prüfverfahren des Datentransfers vom BESTRAHLUNGSPLANUNGSSYSTEM zur AFTERLOADING-ANLAGE soweit dieser für die Behandlung im Rahmen der Systemgenauigkeit mitbestimmend ist.

Gesetzliche Grundlage für KONSTANZPRÜFUNGEN bildet die Strahlenschutzverordnung [13].

Definierte Begriffe werden in Übereinstimmung mit dem Verfahren bei IEC in KAPITÄLCHEN geschrieben. Ein Stichwortverzeichnis am Ende dieses Dokuments enthält alle definierten Begriffe einschließlich Quellenangabe und englischer Übersetzung.

Es wird auf die Möglichkeit hingewiesen, dass einige Elemente dieses Dokuments Patentrechte berühren können. DIN ist nicht dafür verantwortlich, einige oder alle diesbezüglichen Patentrechte zu identifizieren.

DIN 6853 „Medizinische ferngesteuerte, automatisch betriebene Afterloading-Anlagen“ besteht aus den folgenden Teilen:

- Teil 2: Strahlenschutzregeln für die Errichtung
- Teil 5: Konstanzprüfung von Kennmerkmalen

Aktuelle Informationen zu diesem Dokument können über die Internetseiten von DIN (www.din.de) durch eine Suche nach der Dokumentennummer aufgerufen werden.

Änderungen

Gegenüber DIN 6853-5:2012-09 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) redaktionelle Überarbeitung;
- b) neue Festlegungen unter 3.2, im aktuellen Dokument 4.2;
- c) Anpassung und Ergänzung der Literaturhinweise.